

WEITERBILDUNG

Metall-Inertgasschweißen (131)

Das Schutzgas Metall-Inertgasschweißen (MIG) wird in nahezu allen Bereichen der Aluminiumverarbeitung angewendet. Der Anwendungsbereich reicht vom Schweißen dünner Bleche im Karosseriebau bis hin zum Fügen dickwandiger Bauteile. Durch die hohe Abschmelzleistung ist es wirtschaftlicher als das WIG-Schweißen, jedoch nur bedingt für den Einsatz bei Montagen verwendbar.

Hauptanwendungsbereiche sind z. B. Schienen- und Fahrzeugbau, Behälter- und Portalbau, allgemeine Schlosserarbeiten.

MIG Aluminium

Basismodul mit Vorbereitung für die Blechschweißerprüfung nach ÖNORM EN ISO 9606-2

Ausbildungsziel

Ablegung einer Schweißprüfung nach ÖNORM EN ISO 9606-2.

Voraussetzungen/Zielgruppe

Für Frauen und Männer mit Pflichtschulabschluss, geistiger sowie körperlicher Eignung für diese Weiterbildung.

Vorliegen der arbeitsmarktpolitischen Voraussetzungen.

Erfolgreiche Absolvierung der Module MAG 1 und MAG 2.

Termin & Dauer

Der Einstieg ist laufend möglich. Die Ausbildungsdauer richtet sich nach den Vorkenntnissen der TeilnehmerInnen bzw. nach den Anforderungen des Geltungsbereiches der Prüfung (Kehlnaht, einseitige oder beidseitige Stumpfnah). Ein Schweißmodul dauert 2 Wochen und kann bei Bedarf kundInnenspezifisch angepasst werden.

Ausbildungszeiten

Montag: 08:35 bis 15:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 07:45 bis 15:30 Uhr
Freitag: 07:45 bis 11:15 Uhr

35 Unterrichtseinheiten pro Woche in Theorie und Praxis.

Unterkunft/Lernhotel

Es stehen 51 Betten (2-Bett-Zimmer) im BBZ zur Verfügung.

Anmeldung

Bitte sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer AMS-BeraterIn über die Teilnahme an der Ausbildung. Hier erhalten Sie auch Auskünfte über Individualbeihilfen und Reisekostenzuschüsse.

Veranstalter/Ausbildungsort/Infos

Berufsförderungsinstitut NÖ
Berufliches Bildungszentrum Waldviertel
3751 Sigmundsherberg
Maigener Straße 10
Tel.: 02983 / 2615, E-Mail: bbz@bfinoe.at

Informationstage auf Anfrage bei Ihrem/Ihrer AMS-BeraterIn